



MOSAIC

Associació Socio-Pedagògica per Relacions Interculturals
(Sozialpädagogischer Verein für interkulturelle Beziehungen)

El Prat de Sant Pere 1
E-17850 Besalú (Girona)
Spanien

Kontakt:

Tel: 0034 - 972 590 252

Fax: 0034 - 972 590 314

E-Mail: mosaic.oficina@grn.es

Web: <https://www.mosaic-eu.de>

Web: <https://www.mosaic-eu.eu>

Internet - Seite: **Jugendamt -Kooperationspartner**

Unsere Kooperationspartner

Partnerschaften im sozial-pädagogischen Bereich sind weit mehr als rein administrative Übereinkünfte. Sie bilden das tragfähige Fundament, auf dem individuelle Entwicklungswege für junge Menschen erst möglich werden.

Die Bedeutung von Kooperationsnetzwerken in der Jugendhilfe

In der modernen Jugendhilfe ist kein Träger eine Insel. Eine erfolgreiche pädagogische Maßnahme – insbesondere im Bereich der Auslandspädagogik oder der intensivpädagogischen Einzelbetreuung – ist immer das Ergebnis einer synergetischen Zusammenarbeit verschiedener Akteure.

Kooperationspartnerschaften ermöglichen den fachlichen Austausch, sichern die Qualitätsstandards und garantieren eine lückenlose Hilfeplanung. Wenn Jugendämter, freie Träger und spezialisierte Einrichtungen wie MOSAIC Hand in Hand arbeiten, entsteht ein „Sicherheitsnetz“, das auch in Krisenzeiten stabil bleibt.

MOSAIC und seine Partner: Vertrauen durch Kontinuität

Für MOSAIC ist die Zusammenarbeit mit den zuständigen Jugendämtern und Trägern seit über 30 Jahren durch Transparenz, Verlässlichkeit und ein

gemeinsames Ziel geprägt: das Wohl des jungen Menschen. Wir verstehen uns nicht nur als ausführender Dienstleister, sondern als aktiver Teil eines multiprofessionellen Teams.

Die Vielfalt unserer Partner – von großen Stadtverwaltungen über kirchliche Stiftungen bis hin zu spezialisierten gGmbHs – spiegelt unsere Fähigkeit wider, uns auf unterschiedlichste Anforderungen und regionale Besonderheiten einzustellen. Das Vertrauen, das uns diese Institutionen teils über Jahrzehnte entgegenbringen, ist für uns die wichtigste Bestätigung unserer pädagogischen Arbeit.

Die zuständigen Jugendämter und Träger waren und sind:

Um die Breite unseres Netzwerks zu verdeutlichen, finden Sie hier eine Übersicht der Institutionen, mit denen wir erfolgreich zusammenarbeiten durften oder aktuell kooperieren:

- Betreuungsverein des Diakonischen Werkes, Erkrath
- Bezirksamt Berlin Charlottenburg / Wilmersdorf
- Bezirksamt Berlin Reinickendorf
- Bezirksamt Hamburg (diverse Jugendämter)
- Bezirksamt Köln Chorweiler
- Bezirksamt Nord, Hamburg Fuhlsbüttel/Langenhorn
- Chance Jugendarbeit und Therapie gGmbH, Berlin
- Freie und Hansestadt Hamburg, Amt für Jugend
- Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Altona
- Hamburger Kinder- und Jugendhilfe
- Heilpädagogisches Zentrum Haus Mutter Rosa, Wadgassen
- Jugendamt Aachen
- Jugendamt Berlin Pankow
- Jugendamt Bonn
- Jugendamt Essen
- Jugendamt Frankfurt
- Jugendamt Hamburg Wandsbek
- Jugendamt Hansestadt Lübeck
- Jugendamt Karlsruhe
- Jugendamt Kassel
- Jugendamt Kreis Steinfurt
- Jugendamt Landkreis Gifhorn
- Jugendamt Marburg
- Jugendamt Stadt Erkrath
- Jugendamt Stadt Offenbach
- Jugendamt Stadt Ratingen
- Jugendamt Verden/Aller
- Jugendamt Wiesbaden
- Jugendamt Wolfenbüttel
- Jugendgemeinschaftswerk, Rendsburg
- Kinder- und Jugendhilfeverbund e.V. (KJHV), Kiel
- KJHV Düsseldorf
- KJHV Rheinland gGmbH
- KHJV Hamburg
- Landeshauptstadt Kiel, allgemeine soziale Dienste

- Landeshauptstadt Hannover, KSD Ricklingen
- Landkreis Ammerland
- Landkreis Leer
- Landkreis Wolfenbüttel
- Pestalozzi Stiftung, Hamburg
- Sozialdienst katholischer Frauen, Essen
- St. Joseph gGmbH, Stuttgart
- Stadt Köln (Bezirksämter Porz & Mülheim)
- Stadt Neumünster
- Stiftung Leuchtfeuer, Köln
- Via Nova, Duisburg & Itzehoe
- Sankt Vincenz Jugendhilfe-Zentrum e.V., Dortmund
- Wildfang GmbH, Bothel
- Bezirksgemeinschaft Eisacktal (Südtirol-Italien)
- Violeta gGmbH (Wohngruppen für Mädchen, Schlitz & Fulda)
- Margaretenstift Saarbrücken
- ImBlick gGmbH Lindau
- Quo Vadis Wuppertal
- Wir-Jugendhilfe Düsseldorf und Berlin

Zukunftsperspektiven: Gemeinsam neue Wege gehen

Die Anforderungen an die Jugendhilfe werden nicht geringer; sie werden komplexer. Für die Zukunft sieht MOSAIC die Chance, Kooperationen noch intensiver zu nutzen, um präventive Konzepte zu stärken und die Rückkehrbegleitung der jungen Menschen nach Deutschland noch engmaschiger zu gestalten.

Wir setzen weiterhin auf den Ausbau digitaler Kommunikationswege zur schnelleren Abstimmung und auf die fachliche Vernetzung im Bereich der geschlechtsneutralen Erziehung. Unser Ziel ist es, auch in den nächsten 30 Jahren ein verlässlicher Ankerpunkt im Netzwerk der Jugendhilfe zu sein – innovativ im Ansatz, aber beständig in unseren Werten.

Wir danken allen bisherigen Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf zukünftige gemeinsame Projekte.